



Gemeinde- *brief*

Katholische
Pfarrgemeinde
St. Quirinus Twisteden

September 2020

Vööl Glöcks ok oone Kermes



Gottes Gerechtigkeit hat einen Namen: Gnade. Die Gnade, die jeden ruft: früh oder spät. Die Gnade, die jedem gibt, was er zum Leben braucht. Liebe kennt kein Maß, überwindet Neid, schafft Gerechtigkeit. Schaffe ich viel oder wenig, Gott braucht mich – und schenkt, was ich zum Leben brauche.



Weil Maria zu einem besonderen Dienst in der Heilsgeschichte berufen wurde, weil in ihr Gott Mensch wurde, weil sich in ihr der Himmel geerdet hat, gedenken und feiern wir das Leben der Gottesmutter. Im September an drei Tagen: Am 8. (Mariä Geburt), am 12. (Mariä Namen) und am 15. September (Mariä Schmerzen).

Bürozeiten

Pfarrbüro St. Antonius

Gelderner Straße 13a
47623 Kevelaer

eMail:
pfarre@antonius-Kevelaer

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
9:00 bis 12:30 Uhr

Montag bis Donnerstag
14:30 bis 16:00 Uhr

Telefon 0 28 32 / 9 75 2610

Traditionell steht dieser Twistedener Gemeindebrief unter dem Motto „Vööl Glöcks met de Kermes“. Aber wie soll es auch anders sein, so kann auch die Kirmesfeier der Geselligen Vereine Twisteden in diesem Jahr nicht stattfinden. Schon das alljährliche Vogelschießen der St. Antonius Bruderschaft an Christi Himmelfahrt musste abgesagt werden. Dennoch haben wir lange Zeit gehofft, das es in irgendeiner Art eine Möglichkeit gibt unsere Dorfkirmes zu feiern.

Oft werden Traditionen belächelt oder gar als altmodisch abgetan. In diesem Jahr gibt es jedoch so viele Menschen wie nie, die gerade nach diese Traditionen verlangen und sie vermissen. Der Mensch ist ein Herdentier - auch wenn Ruhe zu innerem Frieden beiträgt, so ist auch das soziale Miteinander von ungeahnter Bedeutung. In vielen Fenstern sehen wir immer noch den Regenbogen als Zeichen der Verbundenheit und Hoffnung oftmals in Kombination mit dem Leitspruch ALLES WIRD GUT!

Vielleicht wäre es eine schöne Geste, wenn wir einander an unserem Kirmeswochenende im übertragenen Sinne die Hände reichen. Wie soll das gehen, fragt ihr Euch nun?! Lasst uns die Straßenseiten verbinden, indem wir sie mir den Fahhengirlanden schmücken, als Zeichen dafür, dass niemand alleine ist.

i.A. Katrin van Berlo
Gesellige Vereine Twisteden

„Miteinander – auf Abstand!“



Kirche in Zeiten von Corona

*Ein Rückblick
auf schwierige Zeiten*

Der Familiengottesdienst zum 3. Fastensonntag am 15.3.2020 war der erste Gottesdienst in unserer Gemeinde, der aufgrund der Corona-Krise abgesagt werden musste. Es folgte die Absage für alle weiteren Gottesdienste, Kreuzweg-Aktionen und leider auch für die Erstkommunion.

Stattdessen gab es nach kurzer Zeit Übertragungen von Gottesdiensten ohne Besucher aus der St.-Antonius-Kirche im Internet.

Jeden Abend um 19.30 Uhr ertönte das Glockenläuten unserer Kirche, um in der Zeit der Corona-Pandemie ein Zeichen der Zuversicht zu senden und zum Gebet einzuladen.

Weitere Aktionen des Gemeindeausschusses, die helfen sollten, die außerordentliche (Fasten)-Zeit, geistlich zu füllen, waren:

Abreiß-Zettel mit Bibelversen

Ausmalbildchen zum Mitnehmen für zu Hause

Handzettel für eine Hausandacht

Für die Vorbereitung auf die Kar- und Ostertage gab es außerdem in unserer Pfarrei die Aktion WARTEZEIT, in der täglich Impulse über WhatsApp gegeben wurden.

Auch in der Osterzeit mussten wir ohne Gottesdienste auskommen, nicht aber ohne die gewohnten Traditionen. So konnten zu Palmsonntag gesegnete Palmzweige unter Beachtung der Hygieneregeln in der Kirche abgeholt

werden. Viele Gläubige kamen und die Palmzweige wurden so an zahlreiche Haushalte verteilt. Am Ostersonntag bestand die Möglichkeit Osterkerzen zu erstellen.

Beide Aktionen wurden mittels einer WhatsApp-Aktion des Gemeindeausschusses bekannt gemacht und haben sich wie ein Lauffeuer in der Gemeinde verbreitet. Die Möglichkeit, diese kirchlichen Symbole nach Hause zu holen, wurde sehr gut angenommen.

Leider mussten auch weitere, vorbereitete Gottesdienste ausfallen, wie der Jugendgottesdienst zu Ostern und die DJK-Messe am Sportplatz.

Ab dem 3. Mai durften endlich wieder Gottesdienste stattfinden, aber nicht mehr so, wie wir es „von früher“ gewohnt waren. Zahlreiche Auflagen seitens des Staates und der Kirchenleitung waren zu erfüllen.

Dies stellte eine große Herausforderung für den Gemeindeausschuss dar: Es mussten diverse Regeln eingehalten werden, wie die Abstandsregelung, Ordnungsdienst, eine verringerte Anzahl an Kirchenbesuchern von 36-54 Personen, je nach Haushaltszugehörigkeit, und die Maßnahmen zur Rückverfolgung.

Die Suche nach Gemeindemitgliedern für den erforderlichen Ordnungsdienst gestaltete sich anfangs trotz diverser Aufrufe bei den zahlreichen Twistedener Vereinen und Gruppierungen schwierig.



▶ Mit Hilfe der Unterstützung aus dem Pfarrbüro in Person von Anne Binn konnten besonders aus dem Kreise der Kollektanten viele Freiwillige für den Ordnerdienst zu gewonnen werden – dafür sind wir Euch sehr dankbar! Unser Dank gilt natürlich auch den anderen Freiwilligen sowie den Mitgliedern des Gemeindeausschusses. Nach wenigen Wochen waren wir alle Profis im Umgang mit den besonderen Bedingungen und jeder kannte seinen neuen Platz in der Kirche. Da die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Bedingungen weiter anhalten, bitten wir weiterhin um Freiwillige, die uns beim Ordnerdienst unterstützen. Nur mit Ordnern können Gottesdienste stattfinden!

Es blieb aber bei vielen Einschränkungen, sodass weder die Maiprozession noch die Fronleichnamsprozession stattfinden konnte.

Positiv war dann, dass die Messdiener mit dem 21. Juni ihren Dienst wieder aufnehmen durften.

Am 28. Juni konnte die Erstkommunion 2020 nachgeholt werden. Anders als sonst gab es zwei Erstkommunionmessen mit jeweils 9 Kindern, auch durfte der traditionelle Festzug von der Schule zur Kirche nicht stattfinden. Trotz der Vorgabe einer reduzierten

Besetzung traf sich der Musikverein, um den Einzug der Kommunionkinder mit dem Festmarsch Tochter Zion musikalisch zu untermalen. Wenn auch hinter Plexiglas, so ließ es sich der Projektchor nicht nehmen, beide Gottesdienste musikalisch zu gestalten um so für einen festlichen Rahmen in dieser schwierigen Zeit zu sorgen.

Mittlerweile steht fest, dass auch die für den 4. September geplante, erste gemeinsame Wallfahrt der Pfarreien St. Antonius und St. Marien zur Trösterin der Betrübten aufgrund der Corona-Lage nicht durchgeführt werden kann, sodass diese Wallfahrt um ein Jahr auf den 3. September 2021 verschoben wird.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei allen Gottesdienstteilnehmern und Teilnehmerinnen der zurückliegenden Wochen bedanken. Die derzeit geltenden Hygiene- und Abstandsregeln verlangen, dass wir neue Verhaltensregeln einüben müssen, bevor sie sich als Gewohnheiten verfestigen. Das ist nicht immer leicht, gerade deshalb sind wir sehr dankbar, dass es in unserer Gemeinde so gut und harmonisch funktioniert. Danke dafür!

*Michaela Winkels
für den Gemeindeausschuss Twisteden*



Foto: Peter Kane

Gott ruft Menschen ungeachtet ihrer Herkunft und Vorgeschichte zu Umkehr und Nachfolge. Der Ruf zu Umkehr und Nachfolge gilt auch in unserer Zeit. Die Frage ist, wie ich diesem Ruf heute folge: Mit einem bloßen Lippenbekenntnis oder mit einer Herzensentscheidung, der dann auch Taten folgen: In die Gänge kommen und einfach losziehen - in Gottes Weinberg.

Lese-Nacht: Fertig? - Los!

Rein ins Trikot und Turnschuhe an!

Am 6. März fiel der Startschuss zur diesjährigen sportlichen Lesenacht der Bücherei Twisteden. 24 hochmotivierte Grundschulkinder stellten sich der Herausforderung die sportlichen Aufgaben mit Bravour zu meistern.

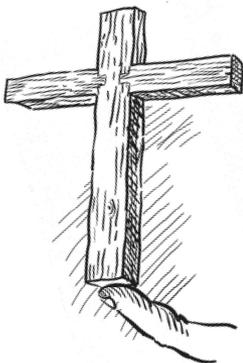
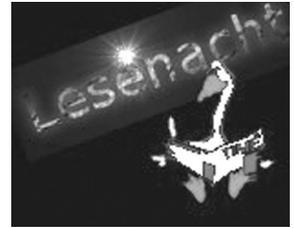
Nach ausdauerndem Training begrüßte das Vorbereitungsteam um 19 Uhr die Sportler/innen standesgemäß in der Sportarena im Tennishaus in Twisteden. Der Abend startete mit einem Aufwärmprogramm. Bereits dabei wurde die Ausdauer und Fitness der Teilnehmer/innen deutlich. Es sollte ein fairer Wettkampf mit sportlichen Höchstleistungen werden – rekordverdächtig! 4 Mannschaften zeigten ihre Fähigkeiten in verschiedenen Disziplinen.

Unter sportlicher Leitung von Heike wurde bei einem Quiz das sportlerische Denkvermögen im Allgemeinwissen getestet. Welche Farbe kann eine Biene nicht sehen? Wie lange lebten die Dinosaurier auf dieser Erde? Und welches ist der stärkste Muskel beim Menschen? Alle Teams konnten mit meisterhaften Leistungen glänzen.

Dann durfte jeder im Einzelwettkampf am Ipad mit Fiete

sein Können beim Ski Cross zeigen. Die Wettkämpfer wurden von ihren Mitstreitern tatkräftig angefeuert. Im Schneeanzug stürzte sich Fiete die waghalsige Piste hinunter. Sprünge über Felsen, spektakuläre Überholmanöver und Höhenflüge zeichneten den Wettkampf aus. Und nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ wurden auch Niederlagen gefeiert.

Auspowern durften sich die Mannschaften bei Hannah und Karin. In verschiedenen Disziplinen wurden Schnelligkeit, Geschick und Kräfte gemessen. Beim Staffellauf mussten die Teilnehmer/innen trotz Balls zwischen den Knien möglichst schnell einen Parcours bestreiten. Danach wurden die Wurf Fähigkeiten getestet. Ein Teebeutel sollte möglichst weit geworfen werden, jedoch nicht mit den Händen, sondern mit dem Mund. Dabei konnte man die unterschiedlichsten Techniken bewundern.



Selig wird man, wenn man seine Mühen im Namen Gottes trägt. Und wer lernt, sein Geschick als das von Gott Geschickte zu erkennen. Selig ist, wer seine Last als von Gott geschickt tragen kann. Sie wird dann leichter – und die Seele ruhiger. Und die täglichen Kreuze weniger schwer.

► Zum Schluss ging es ins finale Kräftemessen mit der Hantel-Challenge. Hierbei traten immer zwei Kinder gegeneinander an. Jedes bekam eine 0,5 kg Hantel in die Hand und musste dann den Arm im 90° Winkel vom Körper ausstrecken. Gewonnen hatte, wer am längsten den Arm oben halten konnte. Bei allen Disziplinen stand allerdings eher der Spaß als der Wettkampfdanke im Vordergrund.

Zur Stärkung gab es bei Claudia und Christina passende Happen für den Muskelaufbau. Zur Fitness am Morgen durften die Teilnehmer/innen sich ihr persönliches Müsli zusammenstellen. Mit Haferflocken, Nüssen und Trockenfrüchten konnte jeder sein ganz persönliches Powermüsli mischen. Zum schnellen Aufladen der Kraftreserven wurden mit viel frischem Obst Energy-Drinks gemixt. Erdbeeren, Himbeeren, Papaya, Bananen und Äpfel wurden zu wahren Vitaminbomben zerkleinert und gemischt.

Auch der kreative Wettkampf durfte nicht fehlen. Bei Rita und Ulrike wurde gewerkelt wie die Weltmeister. PET-Flaschen wurden zur olympischen Flamme. Und das olympische Feuer wurde von den Kindern mit nach Hause getragen und solange die Fackel brennt, sollen alle ihre Streitigkeiten ruhen lassen.

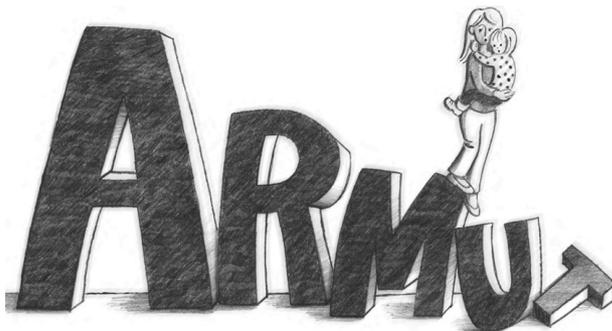
Auch die fünf farbigen, ineinander verschlungenen Ringe vor weißem Hintergrund als Symbol für die fünf Kontinente der Welt wurden von den Sportlern selbst gestempelt. Die Kunstwerke zieren nun die Wände der Kinderzimmer.

Entspannung und Erholung gab es für die Mannschaften im Wellnessbereich bei Marianne. Bei Massagen mit Igelbällen und sonstigen Gerätschaften wurde die beanspruchte Muskulatur gelockert. Eine Ölmassage brachte ein vollkommenes Wohlbefinden und einige Teilnehmer/innen wollten die Räumlichkeiten gar nicht mehr verlassen.

Zum Abschluss wurden alle Teilnehmer/innen mit einer Urkunde geehrt. Durchweg alle Leistungen haben dazu beigetragen, dass der optimale Spaßfaktor erreicht wurde und um die weiteren Rekorde messen zu können, erhielten alle einen „Zollstock“.

Nach einem Fackellauf mit lautstarkem „We are the champions“ durch die Dunkelheit wurden alles Sportler/innen sichtlich erschöpft von ihren Eltern wieder in Empfang genommen. Im Namen des Vorbereitungsteams bedanken wir uns wieder einmal für die zahlreiche Teilnahme und hoffen alle hatten so viel Spaß wie wir!

Heike Wehling



Armut: Jedes vierte bis fünfte Kind in Deutschland lebt in Armut. Besonders Alleinerziehende und ihre Kinder sind massiv von Armut bedroht. Dabei ist Armut nicht nur ein materielles Problem. Der finanzielle Abstieg bedeutet leider allzu oft auch den gesellschaftlichen Ausstieg.

Komm, wir finden einen Schatz!

Jesus ist das Brot des Lebens!

Unter diesem Leitgedanken stand die Erstkommunion 2020, doch sollte es länger dauern bis die Kinder den Schatz des Lebens in Empfang nehmen durften.

Denn wie alles in diesem Jahr lief auch die Erstkommunionfeier anders als üblich ab. Am Tag unseres letzten Kommunionvorbereitungstreffens im Pfarrheim am Freitag, den 13.3., merkten wir Katechetinnen, dass ab dem folgenden Montag so einiges anders laufen würde. Es sickerte die Nachricht durch, dass die Schulen bis zu den Osterferien schließen würden und die Schüler/innen im „Homeschooling“ ihre Unterrichtspakete bearbeiten sollten.

In einem Brief vom 15.3. wurde es dann Gewissheit: der Erstkommuniontag am 10.5. wurde abgesagt.

Mitte Mai erhielten ganz unverhofft alle Kommunionfamilien aus Twisteden einen weiteren Brief mit einem, nein besser gesagt, mit zwei neuen Terminen. Es sollte der Sonntag vorm Start der Sommerferien sein, der 28.6. Auf Grund der allen bekannten Abstands- und Hygieneregeln wurden aus einem Festgottesdienst für alle 18 Kommunionkinder kurzer Hand zwei Gottesdienste mit jeweils nur 9 Kommunionkinder.

Das geplante musste teilweise über den Haufen geworfen werden. Die Dankandacht am Abend

und auch der Dankgottesdienst am folgenden Tag wurden gestrichen.

Doch dank dem Einsatz der Katechetinnen und der guten Gemeinschaft in Twisteden ist es für die Kinder trotz allem zu einem besonderen Tag geworden. Der Musikverein und auch der Projektchor haben es für beide Messen



möglich gemacht die Kommunionkinder gebührend zu begleiten. Ein besonderer Dank geht auch an Michaela Winkels, die unermüdlich vor, während und nach den Gottesdiensten Fotos für alle Kommunionkinderfamilien gemacht hat.

Auch wenn in den Messfeiern nur sehr wenige Gäste mit dabei sein durften, wurde dieser besondere Tag im Anschluss im Kreise von Familien und Freunden bei bestem Wetter bis in die Abendstunden hinein gefeiert.

Daniela Mottweiler



Twistedener Messdiener

Die Messdiener sind wieder im Dienst

Seit dem 21. Juni sind auch unsere Messdiener am Altar wieder im Dienst, dies jedoch mit einigen Einschränkungen. Zuvor wurden selbstverständlich alle Messdiener angesprochen, ob sie den Dienst im Moment überhaupt ausüben möchten und können, denn der eine oder andere Haushalt fällt unter die Corona-Risikogruppen. Schön, dass wir vorerst alle sonntäglichen

Messen – auch während der Ferienzeit – besetzen können. Allerdings dienen bis auf weiteres sonntäglich nur zwei Messdiener, natürlich unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln. Der übliche Kerzendienst entfällt zurzeit, die Sitzplätze sind anders aufgeteilt und während des Aufenthalts in der Sakristei tragen alle einen Nasen-/Mundschutz, Corona lässt grüßen. Toll, dass bis auf eine Abmeldung alle Messdiener unserer Gemeinschaft treu geblieben sind!

Obstbaumpflanzaktion der Messdiener

Wir haben einen Antrag an den Fond „Energie für Kevelaer“ gestellt, um gemeinsam mit allen anderen Jugendgruppen aus unserem Dorf, der St.-Franziskus-Grundschule und dem St.-Quirinus-Kindergarten Obstbäume zu pflanzen. Am 25. Mai erhielten wir die Zusage zur Unterstützung unserer Aktion, unser Vorhaben wird mit 500 Euro bezuschusst. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür! Zurzeit sind wir zusammen mit der Stadt Kevelaer auf der Suche nach einem geeigneten Standort. Denn wir wollen nicht nur alte, hiesige Obstbäume anpflanzen, sondern die Bäume sollen für alle Twistedener Bürger zugänglich sein, jeder darf dort für den Eigenverbrauch Obst pflücken. Alle Vorbereitungen laufen und Ende November soll die Pflanzaktion durchgeführt werden.

Hans-Gerd Willems

Sie sind neu in unserer Gemeinde?

Herzlich Willkommen! Wir haben schon auf Sie gewartet!

Unsere Pfarrgemeinde St. Antonius steht Ihnen offen und freut sich über Ihre Anwesenheit.



Die wichtigsten Termine finden Sie in diesem Gemeindebrief unter der Rubrik „kurz & bündig“ S. 11-12.

Wenn Sie gerne von einem unserer Seelsorger besucht werden wollen, rufen Sie unter der Telefonnummer 13 61 nachmittags oder abends bei mir an. Wir machen dann einen Termin aus.

Internetauftritt? Haben wir auch. Schauen Sie im Internet nach unter www.antonius-kevelaer.de Ihr
und stöbern Sie ein bisschen. **Diakon Helmut Leurs**

DJK SW Twisteden – Ferienlager-Quiz

Die Buchstaben vor der richtigen Antwort ergeben – richtig sortiert – das Lösungswort. Dieses bitte bis zum 20.9. per Mail an:

ferienlager@djk-twisteden.de

Hilfe findet Ihr auch unter www.djk-twisteden.de

Hauptgewinn: Eine Rolle bei den Karl-May-Festspielen im Juni 2021 am Sonnenhügel in Twisteden!!! – Plätze 2 bis 5: Spielwaren



Wie viele Teilnehmer gab es bisher insgesamt seit 1976? (Viele sind natürlich mehrmals mitgefahren)

B 3940 **A 3256** **S 3478**

Wann wurde erstmals das Stück „Winnetou I“ im Lager aufgeführt? (Damals entstand die Idee zu den Festspielen in Twisteden)

S 1996 **L 2000** **C 2005**

Wann gab es im Ferienlager erstmals gemischte Gruppen? (Bis dahin waren Mädchen und Jungs getrennt in den Gruppen)

I 1993 **UE 1999** **I 2005**

Wer war von 1976 bis 1985 Lagerleiter?

H Matthias Jansen **S Johannes Paeßens** **AL Johannes Kleuskens**

Wie hieß die Lagerzeitung 1999?

E Lilipost **H Aloha** **E Strohpresse**

Wer war im 1. Lager 1976 noch nicht als Betreuer dabei? (16 Jungs und vier Betreuer reisten nach Nideggen in der Eifel)

C Josef Gerritzma **U Arnold Jansen** **H Franz Wustmans**

Welches Lagermotto gab es noch nicht?

A Sesamstraße **S Sauerlandklinik** **N Eifelklinik**

Welches Musical wurde im Lager noch nicht aufgeführt?

S Starlight Express **H König der Löwen** **E Mamma Mia**

Wann gingen zum ersten Mal Kochfrauen mit auf die Reise? (Vorher wurden Jugendherbergen besucht)

A 1982 **G 1984** **Z 1986**

Wie viele Personen sind seit 1976 als Kochfrau/Betreuer/in mitgefahren?

EN 122 **LE 149** **E 178**

Welches Ziel wurde am häufigsten angesteuert? (9x)

N Nehden **W Assinghausen** **T Ameland**

Gemeinde entsteht nur gemeinsam

...unter diesem Motto stand Ende April der Aufruf nach Ordnern bei zahlreichen Twistedener Vereinen und Gruppierungen für die Wiederaufnahme der Gottesdienste während der anhaltenden Corona-Pandemie.

Wie zu erwarten ein schwieriges Thema in einer Zeit der Ungewissheit und Anspannung, entsprechend fielen die Reaktionen sehr unterschiedlich aus:

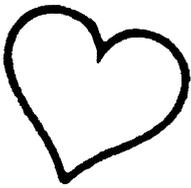
*Muss das denn wirklich sein?
Warum denn jetzt die Öffnung der Kirchen?
Schule wäre doch viel wichtiger
Merkwürdige Anfrage
Als wenn es sonst keine Probleme gibt
Warum denn gerade ich?*

Umso erfreulicher war es, dass sich nach einer Vielzahl von Gesprächen und Telefonaten diverse Gemeindemitglieder bereit erklärt haben diesen Dienst für ALLE zu übernehmen und somit ein Stück Gemeinschaft wirklich werden zu lassen.

Ein einfaches DANKE scheint zu wenig und bedeutet doch so viel – GsD = Gott sei Dank oder auch THX = Thanks, um es mit den „Worten“ der Jugend zu sagen!

Katrin van Berlo

i.A. Gemeindeausschuss St. Quirinus Twisteden



Gelassenheit

*Gelassenheit kommt von lassen.
Das zulassen, was Gott mit mir vorhat.
Weglassen, was nicht wichtig ist.
Schulden und Schuldgefühle erlassen.
Menschen ihre Wege gehen lassen.
Alte Wege verlassen.
Mich auf neue Wege einlassen.
Mein Herz berühren lassen.
Es Gott überlassen, dass es gut wird.
Es darauf ankommen lassen.
Mich darauf verlassen,
dass Menschen da sein werden.
Mich fallen lassen in Gottes Hand.*

Autor: Johanna May

kurz & bündig

- Mi., 2. 9., 19.00 Uhr Heilige Messe
Fr., 4. 9., 8.00 Uhr Schulgottesdienst, Klassen 1-4, St.-Franziskus-Grundschule
9.00 Uhr Heilige Messe
So., 6. 9., 10.00 Uhr Heilige Messe
Mo., 7. 9., 19.00 Uhr Heilige Messe
Mi., 9. 9., 19.00 Uhr Heilige Messe
Fr., 11. 9., 9.00 Uhr Heilige Messe
14.30 Uhr Trauung
So., 13. 9., 10.00 Uhr Heilige Messe
14.00 Uhr Taufe
Mo., 14.9., 19.00 Uhr Heilige Messe
Mi., 16.9., Gedenktag des heiligen Kornelius, Papst
18.00 Uhr Heilige Messe an der 7-Schmerzen-Kapelle
Fr., 18. 9., 8.00 Uhr Schulmesse der Klassen 3 u. 4, St.-Franziskus-Grundschule
9.00 Uhr Heilige Messe
Sa., 19. 9., 18.00 Uhr Jugendmesse
So., 20. 9., 10.00 Uhr Heilige Messe
Mo., 21. 9., **FEST DES HEILIGEN MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist
19.00 Uhr Heilige Messe
Mi., 23. 9., 19.00 Uhr Heilige Messe
Fr., 25. 9., 9.00 Uhr Heilige Messe
So., 27. 9., 10.00 Uhr Heilige Messe
Mo., 28. 9., 19.00 Uhr Heilige Messe
Mi., 30. 9., 19.00 Uhr Heilige Messe
Do., 1.10., 18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Fr., 2.10., 8.00 Uhr Schulgottesdienst, Klassen 1-4, St.-Franziskus-Grundschule
9.00 Uhr Heilige Messe
So., 4.10., 10.00 Uhr Heilige Messe zum Erntedankfest
Mo., 5.10., 19.00 Uhr Heilige Messe
Mi., 7.10., 19.00 Uhr Heilige Messe
Do., 8.10., 18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Fr., 9.10., 9.00 Uhr Heilige Messe
So., 11.10., 10.00 Uhr Heilige Messe
14.00 Uhr Tauffeier
Mo., 12.10., 19.00 Uhr Heilige Messe
Mi., 14.10., 19.00 Uhr Heilige Messe
Do., 15.10., 18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Fr., 16.10., 9.00 Uhr Heilige Messe
So., 18.10., **FEST DES HEILIGEN LUKAS**, Evangelist
10.00 Uhr Heilige Messe



- Mo., 19.10., 19.00 Uhr Heilige Messe
 Mi., 21.10., 19.00 Uhr Heilige Messe
 Do., 22.10., 18.00 Uhr Rosenkranzandacht
 Fr., 23.10., 9.00 Uhr Heilige Messe
 Sa., 24.10., 19.00 Uhr Dankmesse zur Goldhochzeit
 So., 25.10., 10.00 Uhr Heilige Messe
 Mo., 26.10., 19.00 Uhr Heilige Messe
 Mi., 28.10., **FEST DER HEILIGEN SIMON UND JUDAS**, Apostel
 19.00 Uhr Heilige Messe
 Do., 29.10., 18.00 Uhr Rosenkranzandacht
 Fr., 30.10., 9.00 Uhr Heilige Messe
 Sa., 31.10., 19.00 Uhr Vorabendmesse zum
 So., 1.11., **HOCHFEST ALLERHEILIGEN**
 10.00 Uhr Heilige Messe
 14.00 Uhr Allerseelenandacht mit dem Kirchenchor, anschließend Seg-
 nung der Gräber auf dem Friedhof
 Mo., 2.11., **Allerseelen**
 9.00 Uhr Allerseelenmesse
 Mi., 4.11., 19.00 Uhr Heilige Messe
 Fr., 6.11., 8.00 Uhr Schulgottesdienst, Klassen 1-4, St.-Franziskus-Grundschule
 9.00 Uhr Heilige Messe
 So., 8.11., 10.00 Uhr Heilige Messe
 14.00 Uhr Tauffeier
 Mo., 9.11., 19.00 Uhr Heilige Messe
 Mi., 11.11., **Gedenktag des heiligen Martin**
 19.00 Uhr Heilige Messe
 Fr., 13.11., 9.00 Uhr Heilige Messe
 So., 15.11., 10.00 Uhr Heilige Messe
 Mo., 16.11., 19.00 Uhr Heilige Messe
 Mi., 18.11., 19.00 Uhr Heilige Messe
 Fr., 20.11., 8.00 Uhr Schulmesse, Klassen 3 u. 4., St.-Franziskus-Grundschule
 9.00 Uhr Heilige Messe
 Sa., 21.11., 9.00 Uhr Heilige Messe; Antonius-Bruderschaft und Taubenverein
 So., 22.11., **CHRISTKÖNIGSSONNTAG**
 10.00 Uhr Heilige Messe mit Kirchenchor; anschl: sakramentaler Segen
 Mo., 23.11., 19.00 Uhr Heilige Messe
 Mi., 25.11., 19.00 Uhr Heilige Messe
 Fr., 27.11., 9.00 Uhr Heilige Messe
 So., 29.11., **1. Adventssonntag**
 10.00 Uhr Heilige Messe
 Mo., 30.11., **FEST DES HEILIGEN ANDREAS**, Apostel
 18.00 Uhr Messfeier der Erstkommunionkinder im Advent
 19.00 Uhr Heilige Messe

In diesem Jahr war für den 4. September zum ersten Mal eine gemeinsame Wallfahrt unserer fünf Gemeinden von St. Antonius zusammen mit St. Marien geplant. Wegen der Einschränkungen und Auflagen, die zurzeit noch gelten, wurde entschieden diese Wallfahrt ausfallen zu lassen. Denn weder können die Musikvereine zusammen spielen, noch unsere Kirchenchöre zusammen singen.

Pfarr- wallfahrt

Auch eine Begegnung im Anschluss an den Gottesdienst könnte nicht, wie geplant, stattfinden. So hoffen wir, dass wir im kommenden Jahr am 3. September gemeinsam einen Neuanfang der Wallfahrt begehen können..

Andreas Poorten

Gemein(sam)schaft

T.E.A.M. }

Toll Ein Anderer Machts
oder ...

Tragt Einen Anderen Mit
oder sogar ...

Together Everyone Achieves More

= Gemeinsam erreichen „schaffen“ alle mehr

Katrin van Berlo

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

Landfrauen Twisteden – Das Binden der Ernte-Dank Krone findet am 2. Oktober ab 15.30 Uhr bei Familie Magoley, Gerbergweg 200a, statt (siehe Artikel Seite 15)
Eva-Maria Magoley

Natur- & Heimatverein – Am Samstag, den 10. Oktober 2020 soll die traditionelle Aktion „Reibekuchen und Erbsensuppe“ am Minigolfplatz als TO GO-Aktion stattfinden. Im Zeitraum von 10-14 Uhr können die allseits beliebten Leckereien abgeholt werden. Der Erlös ist für die Jugendabteilung des DJK-Sportvereins gedacht. Bitte auf öffentliche Informationen kurz vorher achten.

kfd aktuell – Da momentan trotz verschiedener Lockerungen noch sehr viel Unsicherheit herrscht, kann der geplante Frauennachmittag nicht zugesagt werden. Ebenso die Seniorenfeier im Dezember.

Sollten sich weitere Maßnahmen ergeben informieren wir rechtzeitig durch Presse, Plakate, Handzettel und durch das Publikandum.
das Team der kfd

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

Musik als für die Seele



ren. Und dieser Engel hält meine Hand, wo ich auch bin, kann ich's spüren.“ (GL 718) Und wissen wir nicht alle: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (GL 845)

„Komm mit, komm mit wir suchen einen Schatz!“ haben die Kinder bei ihrer Erstkommunion gesungen und „Wir finden den größten Schatz bei Jesus ... denn Jesus lädt uns alle ein!“ Manchmal vergessen wir, dass Jesus sich uns geschenkt hat.

Im vergangenen Jahr gab es nach Ostern die Aktion „KIRCHE trifft MUSIK trifft KIRCHE“ unter dem Motto „Gemeinde entsteht nur gemeinsam“. Genau das ist es, was vielen Menschen jetzt fehlt, die Gemeinschaft und das Miteinander – sei es in Vereinen, mit Freunden und Familie oder einfach im Alltag. Auch wenn wir gerade nicht gemeinsam musizieren und/oder singen dürfen, so kann Musik „Brücken schlagen“ und uns helfen „Frieden“ zu finden. Vielleicht habt Ihr ja Lust mich auf eine musikalische Reise der anderen Art zu begleiten.

„Unterwegs in eine neue Welt, in der ein Glaube uns zusammenhält. Unterwegs in eine neue Zeit, wir vertrauen auf Gottes Ewigkeit“ (GL 828), so könnte man der Corona-Pandemie begegnen, ist doch alles neu, anders und beängstigend.

„Sorgen quälen und werden mir zu groß. Mutlos frag ich: Was wird morgen sein? Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los. Vater, du wirst bei mir sein.“ (GL 818) Wie oft haben sich Eltern, aber auch unsere Kinder während der Zeit im Home-Office und Home-Schooling diese Frage wohl gestellt?

Auf Abstand mussten wir gehen, aber dennoch sind wir nicht allein, denn „Gott hat mir längst einen Engel gesandt, mich durch das Leben zu füh-

Er hat Grenzen überwunden und Mauern eingerissen. Er ist auf alle Menschen zugegangen und hat jedem Einzelnen die Hand gereicht. Denn „Keinen Tag soll es geben, da du sagen musst: Niemand ist da, der mir die Hände reicht. Und der Friede Gottes, der höher ist als unsere Vernunft, der halte unseren Verstand wach und unsere Hoffnung groß und stärke unsere Liebe.“ (GL 842)

Auch wenn unsere Wege größtenteils getrennt voneinander verliefen, so sind wir doch im Glauben verbunden und dürfen unser Vertrauen auf Gott setzen. „Bis wir uns mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt; er halte dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust dich nicht zu fest. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!“ (GL 908)

Nun bleibt mir nur noch zu sagen, „Herr wir bitten: Komm und segne uns, lege auf uns deinen Frieden. Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft.“ (GL 834)

Bleibt gesund und hoffentlich bis bald ...übrigens finden sich die meisten der Lieder auf YouTube – es lohnt sich mal genau hinzuhören!

Katrin van Berlo

Die Landfrauen Twistededen laden ein

Die Landfrauen Twistededen laden alle Landfrauen mit ihren Kindern oder Enkelkindern herzlich zum Erntekronenbinden am 2. Oktober um 15.30 Uhr auf dem Gerberhof bei Familie Magoley ein.

Es ist immer ein besonderes Erlebnis, gerade für die Kleinen unter uns, die Halme zu Sträußen zu bündeln und an die Krone zu binden. Wir freuen uns über gesammelte Kastanien, Maiskolben, Haselnüsse, Walnüsse und weitere Früchte der Natur. Der Landfrauenvorstand sorgt für das leibliche Wohl mit Kaffee und Waffeln. Anschließend werden wir gemeinsam die Erntekrone in der Kirche aufhängen.

Eva-Maria Magoley



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

September

Wir beten dafür, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

Zuspruch AM SONNTAG

Gewähre mir, dass ich Gutes finde, wo ich es nicht vermutet habe, und Talente bei Leuten, denen ich sie nie zugetraut habe. Und schenke mir, Herr, die Liebenswürdigkeit, es ihnen zu sagen.

Theresia von Avila

Aus dem Musikverein



Liebe Twistedener, auch für die Mitglieder unseres Musikvereines ist in diesem Jahr vieles anders. Proben und Auftritte können nicht wie geplant stattfinden. Alles was in den letzten Jahren gelebt wurde, ja schon irgendwie Tradition war, musste aufgrund der aktuellen Situation ausfallen, oder konnte nur mit Einschränkungen durchgeführt werden.

Dennoch konnten wir am Muttertag den Bewohnern des Hospizes in Wetten in zwei Gruppen ein kleines Ständchen bringen, worüber sich die anwesenden Menschen sehr gefreut haben. Ebenfalls durften wir zur Erstkommunion in zwei Gruppen unsere Kommunionkinder mit „Tochter Zion“ in unsere Kirche einspielen. Ein Stück

Tradition gelebt und den Anwesenden eine Freude bereitet. – Ob es in nächster Zeit wieder zu Proben/Auftritten kommt ist noch ungewiss. Gerne würden wir laut Plan am 28.11.2020 unser Winterkonzert auf dem Woltershof wie gewohnt durchführen. Dies hängt aber in erster Linie davon ab, ob ein kontinuierlicher Probetrieb schon bald wieder möglich ist.

Wir freuen uns aber schon heute darauf, wie gewohnt am Heiligabend unsere Dorfbewohner an verschiedenen Stellen im Dorf musikalisch auf Weihnachten einzustimmen. Das sollte im Freien, in kleinen Gruppen und mit dem notwendigen Abstand möglich sein.

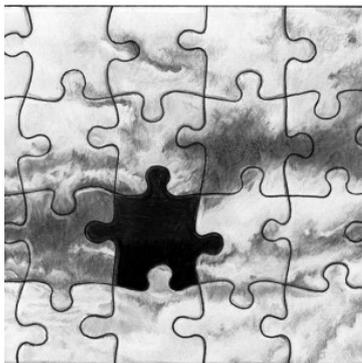
Bis dahin, Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

Herzlichst

Hermann Angenendt

Musikverein Eintracht Twistededen 1924 e.V.

In eigener Sache - Die nächste Ausgabe ist der Weihnachts-
pfarrbrief für ganz St. Antonius von Kevelaer bis Kervenheim. Er gilt für den
Advent, Weihnachten und den Januar. Da er ja ziemlich dick ist, braucht die
Redaktion für die Zusammenstellung, den Satz und den Druck etwas mehr
Zeit. Der Redaktionsschluss ist daher am Donnerstag, den 15.10.2020. Bitte
daran denken!
ph



*Das Reich Gottes ist
vollkommen und kein
Stückwerk. Deshalb
darf kein Teil fehlen.
Deshalb geht Gott
jedem und jeder
hinterher. Weil jeder
Mensch ein Stück des
Himmels ist.*



**DIE BÜCHEREI
TWISTEDEN**

Bücherei Twisteden

**Ausleihe
Büchertrödel
Kochbuchverkauf**

Herbstferien:

Sonntag 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Bücherei Twisteden | Quirinussstr. 20 | 47624 Kevelaer, Twisteden
buecherei-twisteden.de | spitz-tenzen@gbistum-muenster.de
Sonntag 10.30 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

DIE BÜCHEREI

ENTDECKE DIE WELT

Der **GEMEINDEBRIEF** ist das Mitteilungsorgan der Pfarrgemeinde St. Antonius nur für Twisteden. Er wird nur für Sie mit Sorgfalt und Liebe von uns vor der Kirmes her- und Ihnen kostenlos zugestellt, weil wir Sie mögen und gern mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten. **Mitarbeit:** H. Angenendt, K. van Berlo, H. van Elten, A. u. H. Leurs, E. M. Magoley, D. Mottweiler, G. Paeßens, A. Poorten, H. Wehling, H.-G. Willems, M. Winkels; **Gemeindebriefknotenpunkt:** K. van Berlo; **Grafiken:** team image; **Layout, Umbruch, Druck:** H. Rothhoff; **Lesearbeiten:** Sie/Du; **Kontaktadresse:** H. Leurs, Telefon 13 61, Email familieleurs@gmx.de; **Redaktionsschluss** für die Advents/Weihnachts-Ausgabe: Donnerstag, der 15.10.2020! *